



achensee

hoangascht



Landespreis für Notburgamuseum

Die gesamte Achenseeregion freut sich: Das Notburgamuseum in Eben erhielt den mit 6.000 Euro dotierten Tiroler Museumspreis 2006 zuerkannt. Überreicht wurde der Preis im Rahmen eines Festaktes von Kulturlandesrat Erwin Koler im Notburgamuseum.



Dieser fand nur lobende Worte für das noch junge Museum: „Das große Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist besonders hervorzuheben, da diese sich zumeist ehrenamtlich dafür einsetzen, das kulturelle Erbe ihrer Region zu pflegen und zu erhalten!“ Zu den weiteren Gratulanten gehörten zahlreiche Vereine, die Gemeinde Eben, der TVB Achensee sowie der Verein der Notburgafreunde, die eine eigene Gedenktafel anfertigen

ließen. Im vorbildlich restaurierten, barocken Widum der Gemeinde Eben wurde 2004 das Notburgamuseum eröffnet.

Lebensgeschichte der Heiligen Notburga

Das Museum setzt sich unter dem Motto „Verehrung einer couragierten Frau als Heilige im Wandel der Zeit“ als einziges Museum in Österreich mit der Lebensgeschichte einer

Heiligen auseinander und erfüllt damit in hohem Maße die Anforderungen für ein modernes Museum.

In vier Räumen bietet eine ansprechende und wissenschaftlich aufbereitete Präsentation anhand der gut restaurierten Exponate Einblicke in die Legende der heiligen Notburga. Ebenfalls Teil des Museums ist die Geschichte der Notburgaverehrung und deren Funktion als Patronin der kleinen Leute.

[Fortsetzung Seite 2](#)

Monatszeitung der Achensee-Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Nr. 07 · Juli 2007

2 windig

Am 30. Juli 2007 startet die Zoom 8-Segelweltmeisterschaft am Achensee.

3 ausgezeichnet

Zwei Mitglieder der Region Achensee dürfen sich über Auszeichnungen freuen.

4 geehrt

Die Gemeinde Eben ehrt ihre verdienten SportlerInnen und Funktionäre.

7 spitze

Kochlehrling Sabrina Haaser zählt in ihrem Fach zur Tiroler Spitze.

8 musikalisch

Die Landesmusikschule Jenbach-Achental gibt einen Rück- und Ausblick ihrer musikalischen Tätigkeit.

11 langjährig

Die Bundesmusikkapelle Steinberg am Rofan begeht ihr 130-jähriges Jubiläum.

Notburga

Fortsetzung: Landespreis für Notburgamuseum

Im Museum werden durch die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Führungen und museumspädagogische Aktionen für Jugendliche bzw. Schulklassen angeboten. Für Interessierte ist ein sehr schön gestalteter Katalog erhältlich. Weitere Informationen zum Notburgamuseum gibt es in übersichtlich gestalteten Prospekten oder unter www.notburga-museum.at



Notburga-Infos

Namensfest:

14. September; in Innsbruck und Salzburg: 13. September; im evangelischen Namenskalender: 15. September

Name:

ältere Formen Notburg, Nothburg, geht zurück auf die althochdeutschen Wörter nôt: Not, Zwang, Gewalt; burc: Stadt, Burg

Patronin:

der Dienstboten, Bauern, des Viehs, des Feierabends; Helferin bei Viehseuchen, Krankheiten und allen Nöten des Lebens
Neben dem heiligen Georg die zweite Patronin des Landes

Attribute:

Sichel, Ähren, Brot, Kanne, Bettler Schlüsselbund, Lilie und Blütenkranz, Nimbus Attribute (Beigaben) kennzeichnen Heilige. Diese können realer oder symbolischer Natur sein.

Segeln

Hart am Wind am Achensee

Seglerisch tut sich eigentlich immer etwas auf Tirols größtem See. Der Segelclubs am Achensee veranstalten eifrig Regatten wie Staatsmeisterschaften, Schwerpunktregatten, und Klassenmeisterschaften, aber auch große internationale Regatten.

Highlight der Saison wird sicherlich die Weltmeisterschaft in der Zoom8 Klasse, einem Jugendboot, Anfang August 2007. Erwartet werden Teilnehmer aus 15 Nationen, davon ca. 90 Burschen und 40 Mädchen. Das internationale Spitzenfeld wird von einem beachtlichen Stab von Betreuern und Fans begleitet. Neben den professionell durchgeführten Wettfahrten wird ein anspruchsvolles und erlebnisreiches Rahmenprogramm geboten. Also, nicht verpassen und zuschauen, es lohnt sich!

BMK Eben

Traditionelles Saisoneröffnungskonzert der BMK Eben

Am 19. Mai 2007 veranstaltete die BMK Eben ihr traditionelles Saisoneröffnungskonzert. Die BMK Eben ist sich der Rolle als Kulturträger in der Gemeinde Eben bewusst. Die Aufgaben der Bundesmusikkapelle Eben sind sehr vielfältig: Pflege und Weitergabe der Tiroler Tradition – Aufspielen bei zahlreichen Gästekonzerten – Ausrücken für kirchliche und weltliche Anlässe – Unterhaltung von Jung und Alt – Angebot einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung für die Jugend.



Naturgemäß ist in einer Tourismusregion der Anteil der Feriengäste bei Konzertbesuchen sehr hoch.

Beim Saisoneröffnungskonzert sind es vor allem zahlreiche

Einheimische, die mit ihrem Besuch die Treue zur BMK Eben bestätigen. Beim Eröffnungskonzert spielt die Kapelle speziell für die Gemeindeglieder von Eben auf und

möchte sich auf diesem Wege bei allen Freunden und Gönnern für die großzügige finanzielle und moralische Unterstützung während des Musikjahres bedanken.

Kapellmeister Pepi Meister stellt das konzertante Musizieren in den Vordergrund. Es gelingt ihm immer wieder, die Herzen des Publikums zu erobern. Dabei kommen sowohl klassische als auch traditionelle Werke zur Aufführung. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Sepp Ausserhofer und Helmuth Kreuzler geehrt.

Tatort

Filmregion Achensee



Die Früchte ihrer harten Arbeit konnte die Achenseeregion im Juni ernten. Noch vor der Erstausstrahlung im ORF feierte Felix Mitterers neuester Filmstreich „Tödliche Habgier“ Premiere am Achensee. Ein ganz besonders herzlicher

Dank gilt den Komparsen, Statisten und Helfern, ohne die diese Produktion nicht möglich gewesen wäre.

Anlässlich dieses Highlights war natürlich auch die Cine Tirol und die Produktionsfirma Satel vertreten.

Stammgästeehrung



Große Stammgästeehrung im Seehotel Einwaller in Pertisau

Anlässlich ihres 20. Urlaubes im Seehotel Einwaller in Pertisau konnten fünf Ehepaare aus dem Elsass für Ihre langjährige Treue als Stammgäste die Auszeichnung als „Botschafter der Region Achensee“ entgegennehmen. Die Gäste waren von der Entwicklung des „Einwallers“, vom kleinen Cafe mit Bauernhaus, über eine 3* Hotelpension zum mittlerweile **** Wellness Hotel sehr beeindruckt und hoffen noch jahrelang den guten Service, die abwechslungsreiche Küche und vor allem die Gastlichkeit der Familie Reremoser genießen zu können. Ein herzliches Dankeschön den Familien Trapp, Fernbach, Wagner, Wirth und Blessig für Ihre Treue!

Laufworkshop



Laufworkshop

Im Vorfeld des Achenseelaufes (02.09.2007) wird in diesem Jahr erstmals ein 4-tägiger Laufworkshop (DO, 30.08. - SO

02.09.2007) abgehalten. Betreut werden Sie dabei fachkundig von Heinz Peter Steiner, Kathrin Schneller, Anita Österle und Thomas Summer. Machen Sie sich fit für den Achenseelauf. Die Teilnehmer können zwischen Aktiveinheiten und verschiedenen Vorträgen von Laufexperten wählen. Die Kosten für den Laufworkshop betragen EUR 35,- pro Person.

Laufinteressierte Gäste und Einheimische können sich auf der Homepage www.laufen.achensee.info für den Workshop anmelden.

Auszeichnungen

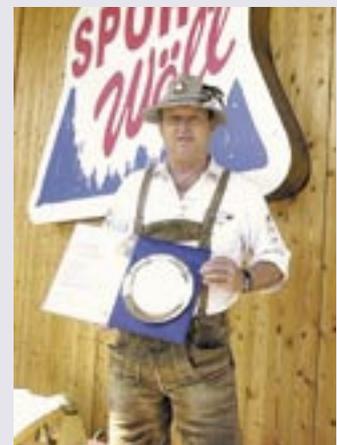


Bundeskanzler Gusenbauer und die Flugschule Achensee

Die Flugschule Achensee gewinnt mit ihrem Projekt „Alt mit Jung“ beim Vereinswettbewerb „Junge mit Junggebliebenen“ der ASKÖ (Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich). Die Flugschule Achensee ist einer jener Preisträger, welcher durch den Herrn Bundeskanzler Alfred Gusenbauer ausgezeichnet wurden. Da wir bei der Preisverleihung im Wiener Bundeskanzleramt leider nicht persönlich erscheinen konnten, übernahm Herr Klaus Gasteiger (Bürgermeister von Kaltenbach, Präsident der ASKÖ Tirol und Abgeordneter zum Tiroler Landtag) diese freudige Aufgabe der Entgegennahme eines Schecks in Höhe von 500 Euro. Die Aushandigung dieses Schecks durch den Bürgermeister Klaus Gasteiger an das Team der Flugschule Achensee, fand in den letzten Tagen in den Schul- und Büroräumen der Flugschule Achensee in Pertisau statt.

Hubert Wöll ausgezeichnet

Ebenfalls ausgezeichnet wurde Hubert Wöll für seinen innovativen Schischulprospekt. Besonderen Wert legt das Achenseer Tourismusurgestein auf Qualität: „Wir müssen weg vom Einheitsbrei, für mich liegt die Zukunft in der individuellen, hochwertigen Betreuung des Gastes!“ Dafür bürgt vor allem das seit Jahren aufgebaute Netz an hochwertigen und erfahrenen Wander- und Bergführern, die dem Gast nicht nur eine Dienstleistung erbringen, sondern auch ein Stück Tiroler Lebenskultur vermitteln. Seitens der Jury wurde besonders das dem Gast leicht zugängliche Konzept gelobt.





Ehrungen

Eben ehrt seine Sportler und Funktionäre

Perfekt organisiert vom Obmann des Sportausschusses Toni Stock wurde die diesjährige Sportlerehrung im Gemeindezentrum in Maurach wiederum durch zahlreiche Schnappschüsse aus der Region durch Max Filzer umrahmt. Immer wieder überraschend, wie viele Spitzensportler aus der Gemeinde Eben am Achensee kommen, stellte Bürgermeister Josef Hausberger in seinen Grußworten fest. Er sprach allen Ausgezeichneten die Gratulation und den Dank für die erbrachten großartigen sportlichen Leistungen seitens der Gemeinde aus.

Nachwuchssportlerin des Jahres: Ricarda Haaser

Der Titel der Nachwuchssportlerin des Jahres ging an Ricarda Haaser, die sich unter anderem die Österreichischen Schülermeistertitel 2006 im Slalom, Super G und in der Kombination sicherte, dazu den Titel einer Tiroler Schülermeisterin im Slalom, ein 3. Rang beim internat. Schülerrennen im

Riesenslalom in Skofja Loka/Slowenien und zahlreiche Stockerlplätze. Aber auch im Duathlon sicherte sich Ricarda den Tiroler Meistertitel. Als Sportler des Jahres 2007 wurde der Radrennfahrer Markus Hechenblaickner ausgezeichnet, der sich im Jahre 2005 den Titel eines Tiroler Elite Straßenmeisters im Union Raiffeisen Team holte. Weitere 3. Plätze bei den Tiroler Berg- und Straßenmeisterschaften sowie einen 3. Rang beim Kollassberg Classic hinter Gerrit Glomser. Jeweils ein Sieg beim Bergrennen Gerlosberg und dem Stubaier Mountain King. Das Ehrenzeichen „Ein Leben für den Sport“ erhielt Norbert Wex, langjähriger Leiter der Schischule Maurach und Ausbilder der staatlichen Schilehrer und Landesschilehrer im Bundessportheim Obergurgl. In Zusammenarbeit mit den Direktoren Eberl und Schulz leitete er den unentgeltlichen wöchentlichen Schiunterricht für die Kinder der Volksschule Maurach durch 25 Jahre. Die Sportmedaille in Bronze

ging an Bernhard Fankhauser, der sich im Jahre 1989 den Titel eines Tiroler Juniorenmeisters im Golf holte und heute als Golflehrer in Deutschland arbeitet. Der Behindertensportler Mario Oberlechner wurde 2006 in Meran Tiroler Meister im Super G. Im Jahre 1998 ein 1. Rang und Tagesbestzeit bei den Internat. Meisterschaften in Hermagor, ein 3. Rang bei den Österr. Meisterschaften im RSL und ein 4. Rang im Super G in Abtenau.

Viele Sportmedaillen

Sportmedaille in Silber: Michaela Pacher, vielfache Tiroler und Österreichische Meisterin im Schießen, zweimalige Siegerin des RAIKA Cups in Ebbs; ein 11. Rang bei den Europameisterschaften in Bratislava, 27. Rang bei den Weltmeisterschaften in Budapest und gleichzeitig der hervorragende 5. Rang in der Mannschaftsrunden ihre Erfolge ab. Petra Tanner ist eine Ausnahmekönnerin im Schilanglauf, so siegte sie bei den Tiroler und Öster-

reichischen Meisterschaften im Freistil über 15 km. Manfred Hechenblaickner engagierte sich im Judosport. Seine herausragenden Ergebnisse 1975: Österr. Jugendmeister in der Südstadt und der Gewinn des Rolf Strauss Pokales 1977. 2006 war das Jahr von Mario Maier, jeweils ein Sieg bei den Tiroler Meisterschaften Inline Skate über 5000 m Bahn und Siege bei den Österr. Meisterschaften in der Staffel auf der Bahn und der Straße. Dem Baseball hat sich Paul Astl verschrieben, der 2006 mit dem Team der Schwazer Tigers Österr. Meister wurde. Sportmedaille in Gold: Anna Maria Furtner wurde 2006 Internationale Meisterin im Golf, Tiroler Seniorenmeisterin und 2. bei den Österr. Meisterschaften. Gesamtbruttosiegerin im Einzel der Seniorinnen Westralley und 4. in der Mannschaft bei den Europameisterschaften. Nahezu unbesiegbar war Gabi Stelzl in den Jahren 2000 bis 2002 im Bogenschießen. Der Erfolgslauf begann mit dem Sieg beim Internat.

Kreisverkehr



Ortszentrum Maurach

Nach Aufstellung der Steinkollonaden und Bepflanzung der dafür vorgesehenen Flächen nimmt das neu gestaltete Ortszentrum in Maurach immer mehr Gestalt an.



(v.l.n.r.) Josef Rieser, Anton Stock, Andreas Sammer, Gabi Stelzl, Joschi Entner, Michael Ascher, Anna Maria Furtner, Peter Rzehak, Marita Wöll, Andrea Sendlhofer und Josef Hausberger



(v.l.n.r.) Josef Rieser, Anton Stock, Markus Hechenblaickner, Mario Oberlechner und Josef Hausberger



(v.l.n.r.) Josef Rieser, Anton Stock, Mario Maier, Manfred Hechenblaickner, Petra Tanner, Michaela Pacher, Paul Astl und Josef Hausberger



(v.l.n.r.) Bgm. Stv. Josef Rieser, Obmann Sportausschuss Anton Stock, Ricarda Haaser, Markus Hechenblaickner und Bürgermeister Josef Hausberger

Silberhämmerturnier in Schwaz und setzte sich über die Tiroler Meisterschaften, ASKÖ Landesmeisterschaften und Österr. Staatsmeisterschaften fort. Andrea Sendlhofer war von 1979 bis 1982 Mitglied der Österreichischen Schiweltcupmannschaft und konnte sich bei zahlreichen Europa- und Weltcuprennen in der Spitze etablieren. In der Abfahrt errang sie den Titel einer Junioreuropameisterin, bei den Österr. Meisterschaften folgten zahlreiche Siege und Podestplätze im Slalom, Riesenslalom, der Abfahrt und der Kombination. 2005 in Salt Lake City Seniorenweltmeisterin im Slalom und 2007 in Abetone Seniorenweltmeisterin im Slalom und Super G und als Draufgabe der Vizemeistertitel im Riesenslalom. Marita Wöll gehörte dem Tiroler Schüler-

und Jugendkader an, wo sie bei den diversen Landescuprennen viele Siege einfuhr. Österr. Seniorenmeisterin im Slalom und Riesenslalom, bei den Seniorenweltmeisterschaften ein Sieg in Salt Lake City im Super G und im Slalom in St. Johann i.P., 1. Rang in der Gesamtwertung des Masters Weltcup 2002 und bei den Europameisterschaften der Sehbehinderten, 1997 in den spanischen Pyrenäen ein Sieg als Guide im Slalom und jeweils 2. Ränge im Riesenslalom und Super G. Joschi Entner ist ein über die Landesgrenzen hinaus bekannter Paradesegler. Siege beim Auftaktrennen am Chiemsee, dem Blauen Band am Bodensee, dem Ost/West Rennen am Bodensee und beim Veldener Goldpokal am Wörthersee, dazu kamen in der Liberaklasse sage und schreibe 14 Europameistertitel.

Mit Andreas Sammer geht ein weiterer Mauracher in der Segelklasse Surprise Grafitti höchst erfolgreich an den Start. 6maliger Tiroler Meister, 8 mal Erstplatzierter der Österr. Rangliste und 11 Staatsmeistertitel von 1992 bis 2006. Erste Ränge bei den Rennen um das Blaue Band vom Achensee und zahlreiche Siege

bei Handicap Regatten. Eine Klasse für sich auch Michael Ascher im Schießen und im Armbrustbewerb. Vizeweltmeister 1989, Vizeeuropameister 2001, Österr. Meister 1987 und 21facher Österr. Staatsmeister von 1991 bis 2003. Die sportlichen Erfolge von Peter Rzehak aufzuzählen würde jeden Rahmen sprengen. So seien hier lediglich sein Sieg beim

Ovomaltine Rennen, dem größten Schülerschirennen der Welt, der 1. Rang in der Abfahrt bei den Österr. Jugendmeisterschaften in Innsbruck, seine 2. Ränge bei den Weltcupabfahrten in Garmisch, Wengen und Kitzbühel oder der 3. Platz im Super G in Garmisch als Mitglied der Österr. Schinationalmannschaft angeführt.



(v.l.n.r.) Josef Rieser, Anton Stock, Norbert Wex und Josef Hausberger

Standesfälle

Wir gratulieren

► Geburt

Zoe-Sophie Krabichler am 24. Mai

► Geburtstage

60 Jahre Waltraud Blassnig

60 Jahre Adelheid Paulitsch

60 Jahre Erwin Unterkircher

70 Jahre Anna Maria Rieser

70 Jahre Hans Greiderer

70 Jahre Renate Woeste



Auszeichnung

Päpstlicher Orden für Heinrich Geissler

Papst Benedikt XVI verlieh mit Vatikanerlass vom 13. Februar 2007 Herrn „Henrico“ Geissler in Anerkennung seiner herausragenden Verdienste und Leistungen die Auszeichnung des hehren Kreuzes „PRO ECCLESIA ET PONTIFICE“ – für Verdienste um Kirche und Papst. Anlässlich der Fronleichnamsprozession in Eben wurde diese hohe Auszeichnung nach dem Johannes-Evangelium durch Pfarrer Heinrich Kleinlercher und Kirchenprobst Josef Unger überreicht.



Pfarrer Heinrich Kleinlercher und Heinrich Geissler



Kirchenprobst Josef Unger und Heinrich Geissler

Maurach zur Ausführung, dazu hat sich der Geehrte anlässlich der Renovierung der St. Notburga-Wallfahrtskirche größte

Verdienste erworben.

Zahlreiche Verdienste

Heinrich Geissler war in der Zeit von 1946 bis 1996 im Kirchenrat der Pfarrkirche Eben tätig, davon 30 Jahre als Kirchenprobst und in dieser Zeit fünf Pfarrern eine herausragende Stütze. Nicht zuletzt über seine Initiative kam der Bau des Gemeindezentrums in

Nostalgie

Nostalgische Reise zum Achensee

Ohne den Einsatz von Dr. Peter Zaderer von der Gewässerökologie der Landesregierung und der tatkräftigen Hilfe von Landesrätin Anna Hosp, wäre es nicht zur Aufstellung der Kulturhinweistafeln an den



(von links nach rechts): Bgm. Alois Hausberger, Betriebsleiter Bernhard Marchi, Dipl. Ing. Herbert Biasi, LRin Dr. Anna Hosp und Dr. Peter Zaderer.

Abriss



Abriss des „Motorcenters“

Nachdem das als „Motorcenter“ bekannte blaue Gebäude neben der Pertisauer Landesstraße in Maurach seit mehreren Jahren leer stand und nicht gerade zur Verschönerung des Ortsbildes beitrug, gelang es nun, im Zuge einer Widmungsvereinbarung die Abtragung dieses Gebäudes sicherzustellen. Im Bild sieht man den fast schon fertig ausgeführten Abriss und den nunmehr freien Blick aus Richtung Ortszentrum Maurach zum Achensee.

Autobahnausfahrten Jenbach und Wiesing gekommen. Als Dank lud die Achenseebahn zu einer Fahrt im Salonwagen nach Seespitz und von dort weiter mit dem Achenseeschiff nach Pertisau ein. Wie man sieht, fühlten sich Bürger-

meister Josef Hausberger, Betriebsleiter Bernhard Marchi, Landesbaudirektor HR Dipl. Ing. Herbert Biasi, Landesrätin Dr. Anna Hosp und Dr. Peter Zaderer im Salonwagen, Baujahr 1886, sichtlich wohl.



Aus dem Ebener Gemeinderat ...

Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung

Neben legislatischen Anpassungen wurde u.a. die Verlängerung der Benützungsrechte in der Friedhofsordnung neu geregelt und die Kategorie „Wandgräber“ herausgenommen. Weiters sind die Grabsteine und die Grabumrandungen durch die Benützungsberechtigten standsicher zu errichten und sind diese für die dauernde Kippsicherheit der Grabsteine verantwortlich.

In der Friedhofsgebührenordnung werden u.a die Grabbenützungsgebühren neu festgelegt und wird in Zukunft für die Verlängerungsgebühr kein Zuschlag mehr verlangt. Weiters sollen künftig die Gebühren in jährlichen Teilbeträgen

zur Vorschreibung gelangen, damit der Grabberechtigte nicht sofort mit dem Gesamtbetrag belastet wird. Der Gemeinderat erklärt sich mit der Änderung der Friedhofsordnung und der Friedhofsgebührenordnung einverstanden.

Verbauung des Knappenbaches

Die Herren Klaus Wöll, Rene Guggenbichler und Gerhard Wimmer haben um einen Zuschuss zur Verbauung des Knappenbaches angesucht. Der Gemeinderat kommt zum Ergebnis, dass man den Eigentümern der dort bereits bestehenden Gebäude, Herrn Wöll und Herrn Guggenbichler, dermaßen behilflich sein wird, dass bei der Wildbach- und

Lawinenverbauung um die Aufnahme dieses Verbauungsprojektes in das Bauprogramm angesucht wird, wofür die Gemeinde einen Kostenanteil von ca. einem Drittel zu übernehmen hat. Hinsichtlich noch nicht gewidmeter Flächen und dort geplanter Gebäude ist der Gemeinderat der Ansicht, dass es nicht Aufgabe der öffentlichen Hand sein kann, in diesbezüglich erforderliche Verbauungsmaßnahmen zur Gefahrenverhinderung zu investieren.

Ankauf einer Orgel

Da in der Pfarrkirche in Pertisau die Orgel nicht mehr funktioniert, wurde dem Gemeinderat ein Angebot über den Ankauf einer gebrauchten Orgel

zum Preis von 5.000 Euro, zuzüglich Abbau- und Transportkosten vorgetragen. Für den Fall des Erwerbes dieser Orgel durch die Pfarre Pertisau genehmigte der Gemeinderat eine Kostenbeteiligung der Gemeinde bis zur Hälfte des erforderlichen Finanzierungsaufwandes.

Herrmann Steinlechner – Erwerb eines Grundstückes

Der Gemeinderat stimmt dem Verkauf des Gst. 177/14 zum Preis von 1.800 Euro an Herrn Herrmann Steinlechner zu. Es sind zusätzlich 6 qm aus dem Gst. 21 kostenlos an die Gemeinde abzutreten. Die Kosten der grundbücherlichen Durchführung dieses Erwerbes hat Herr Steinlechner zu tragen.

Auszeichnung

„Einser“-Kochlehrling in Maurach am Achensee

Zuerst hatte sie eine Konditorlehre im Visier, fand dann ihre Erfüllung in der Kochlehre. Zur Tiroler Spitze im Lehrfach Köche darf sich die 17-jährige Wiesingerin Sabrina Haaser zählen, die im Familienhotel „Rotspitz“ in Maurach a.A. derzeit ihre Kochlehre absolviert.

Sie schaffte als eine von zwei weiteren Lehrlingen und einzige aus dem Bezirk Schwaz die dreijährige Fachschule für Tourismus in Absam mit ausgezeichnetem Erfolg abzuschließen und kann in ihrem Zeugnis auf alles Einsen ver-

weisen. Einem erfolgreichen Lehrabschluss in den nächsten Wochen steht also nichts mehr im Wege.

Mit ihrem Lehrling freut sich die langjährige Küchenchefin des Familienhotels „Rotspitz“ Waltraud Weber, die sich damit in ihrer Ausbildungsarbeit bestätigt fühlt und sich insbesondere darüber freut, dass sich junge Menschen für diesen schönen und interessanten Beruf begeistern, ein „handsames und fleißiges Dirndl“, die Sabrina. „Man sagt, bei uns isst man den besten Fisch am Achensee“ ist das Motto des



Waltraud Weber mit Sabrina Haaser

Hotels, weshalb die Zubereitung von Fisch in allen Variati-

onen bei Sabrina Haaser an erster Stelle steht.

Achenkirch



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der Baufortschritt bei unserem Haus am Annakirchl geht zügig voran. Im August sind alle Interessierten gerne zu einer kleinen Firstfeier und Baubesichtigung eingeladen. Nähere Infos findet ihr im nächsten Hoangascht. Mit der Einführung der Parkraumbewirtschaftung im September beginnt auch in Achenkirch eine neue Zeitrechnung. Nach Eben-Maurach-Pertisau und Steinberg wird nun auch in Achenkirch auf ausgewiesenen Parkplätzen (Nordende Achensee sowie im Bereich des Achenseehofs, Falkenmoosparkplatz) eine Parkgebühr eingehoben. Nähere Details findet ihr weiter hinten in dieser Zeitschrift. Am 26. Juli feiert unser langjähriger Pfarrer und Ehrenbürger der Gemeinde Achenkirch, Pater Benedikt Knapp, sein 50 jähriges Priesterjubiläum. Am 26. Juli 2007 um ca. 18:30 Uhr wird im Stift Fiecht ein Gottesdienst mit Pater Benedikt gefeiert. Anschließend ist ein kleiner Empfang im Stift geplant. Ich werde Euch aber noch per Postwurf genauer informieren. Sollte jemand Fotos mit Pater Benedikt haben, so wären wir sehr dankbar, wenn wir diese leihweise bekommen könnten. Mit den besten Wünschen für einen schönen Sommer verbleibe ich

**Euer Stefan Messner
Bürgermeister Achenkirch**

Goldene Hochzeiten

Goldene Hochzeit in Achenkirch

Das Jubelpaar Resi und Toni Gürtler konnten im Juni das schöne Jubiläum der Goldenen Hochzeit feiern. Am Jubiläumstag war dies Anlass für unseren Bürgermeisterstellvertreter Stefan Huber, gemeinsam mit dem Obmann des Seniorenbundes Hermann Resinger die Glückwünsche der Gemeinde zu überbringen und ein Geschenk zu überreichen. Am Montag, den 11. Juni 2007 konnte an das Jubelpaar Mathilde und Friedrich Schweinberger vom Bezirkshauptmann Stellvertreter Dr. Wolfgang Löderle gemeinsam mit unserem Bürgermeister Stefan Meßner die Jubiläumsgabe des Landes übergeben werden. Wir wünschen beiden



Obmann Hermann Resinger mit Resi und Anton Gürtler sowie Vizebürgermeister Stefan Huber



Bezirkshauptmann Stv. Dr. Wolfgang Löderle, Mathilde und Friedrich Schweinberger sowie Bgm. Stefan Meßner

Standesfälle

► Geburten

Daniel Narr, 11. Mai 2007
Kofler Fabian, 17. Mai 2007
Sarah Adler, 29. Mai 2007
Sophie Adler, 29. Mai 2007
Mario Weineis, 07. Juni 2007

► Sterbefälle

Alois Floiß im 61igsten Lebensjahr

► Eheschließungen

Liesa-Maria Stecher und Rene Erier (Jenbach)
sowie ein Urlaubspaar des Posthotels

► Wir gratulieren im Juli 50 Jahre

Evi Höpperger
Hartmann Arnold

60 Jahre

Anna Pockstaller
Anna Moser
Wernfried Gadner
Gerd Beinl

75 Jahre

Rosa Kobinger

80 Jahre

Alt.-Bgm. Adolf Obermeir

Jubelpaaren noch viele weitere gesunde gemeinsame Jahre.

Essen auf Rädern

Diese Einrichtung können betagte oder behinderte Personen, die ständig oder vorübergehend nicht mehr in der Lage sind, selbst zu kochen, beanspruchen.

Einmal täglich wird ein warmes und auch abwechslungsreiches Mittagessen in speziellen Warmhalteboxen ins Haus gebracht. Das Essen auf Rädern wird derzeit in den Gemeinden Eben und Achenkirch zugestellt.

Anfragen und Bestellungen:

Im jeweiligen Gemeindeamt, bei den Krankenschwestern oder in Eben bei Frau Eva Bichler. Ein zugestelltes Essen kostet 6 Euro.

12. August 2007

Segnung des Badeteiches Achenkirch am Sonntag, 12. August 2007

Programm:

10.00 Uhr Einmarsch mit der Bundesmusikkapelle Achenkirch und der Aschbacher Schützenkompanie
Begrüßung durch Bürgermeister Stefan Messner
10.15 Uhr Segnung des Badeteichs durch Pfarrer Dr. Pater Bernhard Sirch
10.30 Uhr Ansprache der Ehrengäste - Bürgermeisterin der Stadt Innsbruck Hilde Zach
anschließend Frühschoppen mit „Tiroler Blut“ sowie Sautrogrennen am See
Für Unfälle jeglicher Art wird nicht gehaftet.

Landesmusikschule Jenbach-Achental



Rückblick: Die diesjährigen Veranstaltungen der Landesmusikschule Jenbach-Achental umfassten eine Konzertreihe von 18 Vortragsabenden zu verschiedenen musikalischen Themen, ein Konzert des regionalen Kammerorchesters der LMS Jenbach-Achental, Kramsach und Zillertal, ein regionales Preisträgerkonzert des Jugendmusikwettbewerbes „Prima la Musica“, 36! Klassenabende der verschiedenen Instrumental- und Vokalklassen, eine „Elternwoche“ und eine „Woche der Musik“ mit

öffentlich zugänglichem Unterricht. Hinzu kamen die Gestaltung von Vernissagen, Gottesdiensten und der Jugendmusikwettbewerb „Prima la Musica“, der uns in der zweithöchsten Altersstufe zwei Preisträger einbrachte. (Birgit Danler, Achenkirch, 3. Preis, Klasse Dibiasi Günter und Martin Ortner, Achenkirch, 2. Preis, Klasse Klingler Christian).

Vorausschau

Neu angemeldete SchülerInnen werden im Laufe der Sommer-



Der Kinderchor beim Volksmusikabend im GH Dorfwirt, Wiesing unter der Leitung von Erika Rupprechter

ferien schriftlich über einen möglichen Unterrichtsplatz im Schuljahr 2007/08 verständigt und ebenso wie die bereits aktiven SchülerInnen in der ersten Schulwoche (10.09. – 15.09.) von den betreffenden FachlehrerInnen bezüglich eines Beratungsgesprächs bzw. der Stundeneinteilung kontaktiert.

Wir bedanken uns herzlich bei den Gemeinden unseres Schulsprengels für die Unterstützung im abgelaufenen Schuljahr, bei allen ZuhörerInnen unserer Konzerte und wünschen unseren SchülerInnen einen erholenden Sommer und weiterhin viel Spaß an der Musik!

Günter Dibiasi, Musikschulleiter

Sozialsprengel

Sozial- und Gesundheitssprengel Region Achental

Kurzinformation über angebotene Dienste in den Gemeinde Achenkirch, Eben am Achensee und Steinberg am Rofan

Medizinische Hauskrankenpflege

Eine optimale Betreuung der Patienten und der größte Erfolg ergeben sich durch gute Zusammenarbeit zwischen Patient - Angehörige - Hauskrankenschwester und Arzt.

- Grundpflege (Ganzkörperpflege, Haare waschen, Nägel schneiden, wöchentliches Bad ...)
- Medizinische Hauskrankenpflege nach ärztlicher Anordnung (Verbandswechsel, Wundversorgung, Injektionen, Blutzuckerbestimmung, Sondenernährung, Beine bandagieren ...)
- Beratung und Anlernen von Patient und Angehörigen zur richtigen Pflege (z.B. richtige Lagerung)
- Unterstützung des Patienten zur Wiedererlangung der größtmöglichen Selbständigkeit
- Betreuung und Pflege von Sterbenden, einschließlich Begleitung und Entlastung der Angehörigen
- Gesprächspartner sein für Probleme, die sich aus der Situation der Betroffenen ergeben

Eine Einsatzstunde kostet 12 Euro (+100 % Zuschlag für Sonn- und Feiertage). Für andere Patienten (Zweitwohnsitze, nicht gemeldete Angehörige oder Gäste) kostet die Einsatzstunde 20 Euro und an Sonn- und Feiertagen 30 Euro

Heilbehelfs-Verleih

Wir haben folgende Heilbehelfe in unserem Depot: Pflegebetten, Rollstühle, Toilettenrollstühle, Wasserbetten, Inhalationsgerät, Badelift usw. Für Notfälle oder am ersten Tag: Windeln, Einlagen für das Bett, Harnsäckchen, Hirschtalg ...

Leigeühren:

- „Motorisches“ Pflegebett pro Tag 2,20 Euro
- „Mechanisches“ Pflegebett pro Tag 1,50 Euro
- Rollstuhl oder Toilettenrollstuhl pro Monat 8 Euro
- Badelift oder Gehhilfe pro Monat 8 Euro

Alle anderen Heilbehelfe werden derzeit kostenlos zur Verfügung

Gratulation



Max Kern mit Bgm. Stefan Meßner und Obgm. Hermann Resinger

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Auch der Juni stand wiederum im Zeichen runder Jubiläen. So konnte Maximilian Kern die Vollendung des 70igsten Lebensjahres feiern. Dies war Anlass genug, dass sich der Bürgermeister mit einem kleinen Geschenk der Gemeinde beim Jubilar einfand. Wir wünschen unserem rüstigen Mitbewohner auf diesem Wege nochmals alles Gute und weiterhin viel Glück und vor allem Gesundheit.



Protokoll

Aus dem Achenkircher Gemeinderat ...

Sitzung vom 21. Mai 2007 Bauhof – Ankauf Holder

Da man sich bei einer der vorangegangenen Sitzungen für den Ankauf eines „kompletten“ Gerätes entschieden hat, wurden die entsprechenden Angebote eingeholt. Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses wird der Holder bei der Firma Stöckl und die dazupassende Fräse bei der Firma Thomas Moser angekauft.

Wege Bereich „Hofgehänge“

Aufgrund der zahlreichen Gespräche bzw. des nunmehr vorliegenden Vermessungsplanes hat der Gemeinderat eine Übernahme dieses Wegabschnittes in das öffentliche Gut

beschlossen. Die Verbücherung erfolgt nach den Bestimmungen des § 15 LiegTeilG.

Weganlage „Konradgasse“

Anlässlich einer Grundstücksbereinigung im Bereich der „Konradgasse“ wurde auch dieser Wegabschnitt aufgenommen. Im vorliegenden Vermessungsentwurf ist eine durchgehende Wegbreite enthalten, was vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen wird. Die Verbücherung erfolgt gleichfalls nach den Bestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes.

Bebauungsplan „Gaisalm“

Aufgrund eines geplanten Bauvorhabens bei der Gaisalm wurde vom Gemeinderat der dafür erforderliche Allgemeine und Ergänzende Bebauungsplan beschlossen.

Haus der Generationen - Berichterstattung

Der Spatenstich für das von den Gemeinden Achenkirch und Steinberg am Rofan geplante „Haus der Generationen“ fand am 04. Mai 2007 statt. Nach den Erd- und Baumeisterarbeiten konnten nunmehr auch nachstehende Aufträge vergeben werden: Heizungsinstallation – Firma Opbacher, Fügen/ Sanitärinstallation – Firma Opbacher, Fügen/ Lüftungsanlage – Firma Opbacher, Fügen/ Stark- und Schwachstromanlage – Fiegl & Spielberger GmbH. & Co.KG.

Örtliches Raumordnungs-konzept – Änderung

Nach mehrmaligen Gesprächen mit den zuständigen Stellen bei der Tiroler Landesregierung wurde vom Raumplaner Arch. Falch eine entsprechende Änderung vorbereitet. Die bisher formulierten Inhalte hinsichtlich der maximalen Baulandgrenzen haben sich in der praktischen Anwendung als zu starr und inflexibel erwiesen. Eine maßvolle und bodensparende weitere Entwicklung wurde verhindert. Der Gemeinderat hat daher eine entsprechende textliche Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes beschlossen, so dass ein aussagekräftiges Planungsinstrument zur Verfügung stehen müsste.

Höfekommission & Bezirks-grundverkehrskommission

Für die neue Funktionsperiode der Höfekommission wurde vom Gemeinderat einstimmig Gottfried Danler als Mitglied und Herr Alois Mühlegger als Ersatzmitglied bestellt. Diese beiden Personen wurden auch für die Bezirks-Grundverkehrskommission vorgeschlagen.

Parkraumbewirtschaftung Achensee

Die bereits seit langem diskutierte Parkraumbewirtschaftung im Bereich Achensee soll ab dem Sommer 2007 umgesetzt werden, wobei nochmals rege über das Für und Wider debattiert wurde. Bezüglich der Nutzungsrechte der Parkplätze

südlich des Landhauses Mayer (Fischerwirtparkplatz) sowie des Parkplatzes vom Bootshaus Scholastika bis zum Kiosk wird zwischen der Gemeinde Achenkirch und Herrn Kirchberger eine entsprechende Vereinbarung getroffen. Die Parkplätze im Bereich des Bootshauses Scholastika bis zum Kiosk, beim Heimatmuseum Achenkirch bzw. der Liegewiese, beim Campingplatz sowie im Bereich Hinterwinkel und Achensee werden als gebührenpflichtige Parkplätze verordnet. Die Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Vorteils-Card Gemeinde Achenkirch

Aufgrund der Einführung der Parkraumbewirtschaftung wird vom Gemeinderat auch eine „Vorteils-Card“ beschlossen. Diese Vorteils-Card erhalten alle Personen, die in Achenkirch mit Hauptwohnsitz oder weiterem Wohnsitz gemeldet sind sowie jene Personen, mit einem Beschäftigungsverhältnis in der Gemeinde Achenkirch und jene, die Eigentümer einer Liegenschaft in der Gemeinde Achenkirch sind. Die Vorteils-Card der Gemeinde Achenkirch erhalten weiters auch alle Personen, die in den Gemeinden Eben am Achensee, Steinberg am Rofan und Wiesing mit Hauptwohnsitz gemeldet sind. Die Vorteils-Card wird gegen Bezahlung eines Betrages von 15 Euro im Gemeindeamt Achenkirch ausgegeben. Karte ist nicht übertragbar, sie ist auf ein Fahrzeug beschränkt.

Notariatssprechstunde

Die nächste kostenlose Sprechstunde mit unserem Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner findet am Dienstag, den 07. August 2007 um 17.00 Uhr (Dauer ca. 1 Stunde) im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch statt. Alle Bürger(innen) werden eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen (Bitte um kurze vorherige telefonische Anmeldung bis spätestens Freitag, den 03. August 2007).

Rechtsberatung

Nächster Termin für die kostenlose Erstinformation in allen Rechtsfragen durch Herrn Mag. Schallhart am Freitag, den 06. Juli 2007 von 13.00 bis 14.00 Uhr. Herr Dr. Dietmar Ritzberger hat seinen nächsten Termin in Achenkirch am Freitag, den 03. August 2007. Wir bitten Euch von diesem Angebot der Erstinformation Gebrauch zu machen (Anmeldungen bitte jeweils bis spätestens Mittwoch vor dem Sprechtag).

130-Jahr-Bestandsjubiläum Bundesmusikkapelle Steinberg

1952 bestätigte der damalige Dorfälteste Andreas Margreiter schriftlich, dass 1877 eine Musikkapelle mit 6-7 Mann bestanden hatte. Somit wurde 1877 als offizielles Gründungsjahr der Musikkapelle festgehalten.

Der erste genannte Kapellmeister war von 1895 bis 1908 Josef Fankhauser. Ihm folgte Josef Kühlechner, der von 1908 bis 1911 die Kapelle leitete. 1911 bis 1921 war Georg Neuhäuser Kapellmeister. Es begann die Zeit des Johann Margreiter. Er war von 1921 bis 1931 Kapellmeister und zugleich ein hervorragender Lehrer der Musikanten. 1931 bis 1933 übernahm die musikalische Leitung Florian Ascher, der leider 1945 dem Krieg zum Opfer fiel.

Wiederum führte Johann Margreiter von 1933 bis 1946 den Taktstock. Diese Jahre waren wegen der Kriegszeit wohl die schwierigsten. Manchmal konnten die Ausrückungen nur mit 9 bis 12 Musikanten bestritten werden.

Nach Beendigung des Krieges begann von neuem der Aufbau der Musikkapelle mit dem jungen Kapellmeister Felix Rupprechter, der die Leitung von 1946 bis 1952 übernahm. Im Jahre 1949 wurde der erste Ausschuss gebildet. Es wurden einstimmig Franz Lentsch als Obmann, Felix Rupprechter als Kapellmeister, Ludwig Thumer als Obmannstellvertreter und Franz Rupprechter als Zeugwart gewählt.

Seither ist die Musikkapelle Mitglied des Landesverbandes. 1950 erfolgte der Beitritt zum



Musikbund Rattenberg und Umgebung. Zur ersten Jahreshauptversammlung im Jahre 1951 fuhr eine Abordnung mit dem „Ketten-Krad“ über die Gang nach Kramsach. Von 1952 bis 1958 stand wiederum Johann Margreiter der Kapelle als musikalischer Leiter vor. 1953, um ein Jahr zu spät, wurde das erste Musikfest in Steinberg zum 75jährigen Bestandsjubiläum, unter Beteiligung der Musikkapellen Rattenberg, Kramsach, Reith i. Alpachtal und Achenkirch gefeiert.

Ära Josef Moser

Nun begann die große Ära des Josef Moser. Von 1958 bis 1993 leitete er mit viel Idealismus die Musik und führte sie zu zahlreichen großen Auftritten im In- und Ausland. Um 35 Jahre Kapellmeister zu sein, muss man Geduld, Können aber vor allem viel Liebe zur Musik mitbringen. Beim Festkonzert, im Juni 1996, wurde er daher für seine außergewöhnlichen Leistungen und Verdienste um die Musikkapelle

zum Ehrenkapellmeister der Bundesmusikkapelle Steinberg ernannt. 1994 übernahm der junge Johann Ascher mit viel Optimismus und Elan die Führung der Kapelle. Seit 2001 heißt unser Kapellmeister Thomas Moser, der mit viel Zuversicht und neuem Schwung diese Aufgabe übernommen hat. Bei den Obmännern gilt es, ganz besonders Franz Lentsch hervorzuheben. Er war von 1949 bis 1988 Obmann. Durch seine Geschicklichkeit brachte er viel Kameradschaft und Zusammenhalt in die Musikkapelle.

1988 bis 1993 war Robert Huber Obmann. In dieser Zeit wurde durch seine große Initiative unsere Festhalle erbaut, wofür wir ihm und allen freiwil-

ligenden Helfern nochmals recht herzlich danken. Nach ihm folgte 1993 Josef Lengauer als Obmann. In seiner Periode hatte er die schwere Aufgabe, Änderungen im Ausschuss, wie den zweimaligen Wechsel des Kapellmeisters, aber auch den Wechsel und Mangel an Musikanten zu lösen. Durch diese sicherlich schwere Zeit führte er die Musikkapelle mit großem Engagement und Geschick, bis er nach 11 Jahren die Funktion als Obmann zurücklegte.

Josef Moser neuer Obmann

Seit dem Jahr 2004 ist Josef Moser der neue Obmann der Musikkapelle Steinberg. Die BMK Steinberg feiert heuer ihr 130-Jahr-Bestandsjubiläum. Das Jubiläumsjahr wurde mit dem Festkonzert am 16. Juni 2007 eröffnet. Es folgt am 28./29. Juli 2007 das traditionelle Waldfest. Als weiterer Höhepunkt findet ein Konzert der Militärmusikkapelle Tirol am 7. September 2007 statt.

Parkgebühr Achenkirch

Das Wichtigste zur Parkgebühr in Achenkirch

Wo: Parkplätze am See, Bereich Achenseehof, Falkenmoosparkplatz
Wann: ab sofort von Mo – So von 08:00 – 18:00 Uhr

Höhe der Parkgebühr:

1 Stunde 1 Euro, 2 Stunden 2 Euro, 3 Stunden 3 Euro und ab 4 Stunden 4 Euro, wobei für den Parkplatz Falkenmoos andere Gebühren (bis 4 Stunden 2,50 Euro und bei mehr als 4 Stunden 4 Euro) gelten.

Parkkarte für Berechtigte:

(Einheimische mit Hauptwohnsitz in der Achenseeregion) Jahresgebühr 15 Euro

Musikatlas

Musikatlas der Europaregion Tirol www.musikland-tirol.at

Kostenloser Eintrag für alle Musikanten und Sänger! Schicken Sie per Post oder E-Mail eine Kurzbeschreibung & Foto. Sonja Ortner, Institut für Tiroler Musikforschung c/o Tiroler Volksliedwerk Klostersgasse 6, 6020 Innsbruck sonja.ortner@tirolkultur.at



Was ist los am Achensee?

1. Juli 2007	Lipizzanertag auf dem Freireitplatz unterhalb der Pfarrkirche Achenkirch bzw. des Gemeindeamtes Achenkirch. Schauprogramm mit Lipizzanern und allen Rassen im POHO Reitstall, Pferdesegnung, 4er Quadrille, Pas de deux, Vorstellung der Generationen, Gespann Fahren usw. Weitere Informationen erhalten Sie im Posthotel Achenkirch unter Tel. 05246/6522.
1. Juli 2007	Musikanten „Hoangascht“ von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr auf der Gramai-Alm. Echte Tiroler Volksmusik (8 bis 12 Gruppen), echte Tiroler Kost, Bauernmarkt, bäuerliches Handwerk wie Schnitzen, Korbflechten, Klöppeln usw. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Eintritt frei! Infos erhalten Sie direkt bei der Gramai Alm (Tel. 05243/5166).
5. Juli 2007	„Der zehnte Bua“ Die Heimatbühne Achenkirch spielt das Lustspiel „Der zehnte Bua“ ab 20:15 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Rubrik „Bauerntheater“ in dieser Broschüre.
7. Juli 2007	Wiesinger Dorfturnier der Stockschützen ab 7:00 Uhr
9. Juli bis 8. September 2007	Kinderprogramm des TVB Achensee Informationen unter www.achensee.info ; in unserem aktuellen Folder, den Sie in unseren Informationsbüros erhalten oder unter der Rubrik „Kinder- und Jugendprogramm“.
13. Juli 2007	Summer-Classics Klassikkonzert im Annakirchl um 20:30 Uhr. Eintritt pro Person: EUR 8,00 Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Plakatanschlägen oder erhalten Sie beim Kulturverein Achenkirch K.I.D.
20. Juli bis 11. August 2007	Tiroler Opern Programm 2007 am Achensee Genaue Informationen zu den TOP Opera Veranstaltungen erhalten Sie unter www.achensee.info und www.topopera.com Kartenvorverkauf ab 20. Juli 2007 in allen Informationsbüros des TVB Achensee und in der Raiffeisenbank Eben-Pertisau in Maurach.
28. Juli 2007	Waldfest der Bundesmusikkapelle Steinberg Einzug der Gastkapelle mit anschließendem Konzert bei der Festhalle Steinberg ab 19:30 Uhr. Anschließend ab 21:00 Uhr Tanz und Unterhaltung. Eintritt: EUR 5,00
29. Juli 2007	Feldmesse bei der Festhalle Steinberg um 10:00 Uhr. Anschließend Fröhschoppen anlässlich des Waldfestes der Bundesmusikkapelle Steinberg mit der Bundesmusikkapelle Steinberg. Ab 14:00 Uhr Konzert der Gastkapelle. Eintritt frei.
29. Juli 2007	Wiesinger Mixed- Duo der Stockschützen (3x7) ab 7:00 Uhr
30. Juli bis 4. August 2007	Segelweltmeisterschaft am Achensee durch den Segelclub TWV Achensee Buchau. Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.sctwv.at oder unter www.achensee.info .

TOP-Termin



Internationale Opernatmosphäre am Achensee

TOP – das Tiroler Opern Programm, die Opernworkshopreihe unter der Intendantin Frau Elizabeth Bachman bringt auch heuer wieder junge, talentierte Sänger an den Achensee. Ein besonderes Highlight unter den Veranstaltungen der heurigen Opernsaison am Achensee ist die Meisterklasse des international bekannten Dirigenten Steven White am 2. August um 20:00 Uhr im VZ Maurach. Nähere Informationen und das Veranstaltungsprogramm erhalten Sie ab 10. Juli in den Infobüros des Achensee-Tourismus.

In eigener Sache ...

Wir, das Redaktionsteam, nehmen sehr gerne Anregungen, Wünsche, Bitten, Veranstaltungshinweise auf und versuchen, diese in unsere Zeitung einfließen zu lassen. Themenanregungen, Vereinsmitteilungen oder Veranstaltungen müssen uns aber bekannt gegeben werden, am besten unter der Adresse

redaktion@achensee.info

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:

TVB Achensee mit den Gemeinden Eben, Achenkirch, Steinberg und Wiesing

Kontaktadresse:

redaktion@achensee.info
Tel. 05246/5300
Rathaus 387, 6215 Achenkirch

Chefredakteur:

Thomas Löscher

Layout und Druck:

Ablinger Garber
Medienturm, Saline 20
6060 Hall in Tirol
Tel. 05223/513
www.ablinger-garber.at